

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:179606-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Installation von Mess-, Kontroll-, Prüf- und Navigationsgeräten
2016/S 100-179606**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Versorgungssektoren

Richtlinie 2004/17/EG

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts
Neuer Wandrahm 4
Zu Händen von: Dunja Seibert
20457 Hamburg
DEUTSCHLAND
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse des Auftraggebers: www.hamburg-port-authority.de
- I.2) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen
- I.3) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber**
Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**
Lieferung, Aufbau und Inbetriebnahme eines Vessel Traffic Service Systems (VTS-Systems).
- II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**
Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 7: Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
- II.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
- II.1.4) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**
Im Rahmen des Auftrages soll in zwei Nautischen Zentralen im Hamburger Hafen ein komplettes serverbasiertes hochverfügbares VTS-System geliefert, aufgebaut und in Betrieb genommen werden. Der Auftrag umfasst die Lieferung von Hardware und Software. Auf den 13 Radarstationen der HPA sind hierzu Prozessoren zur Trackerzeugung zu installieren und an die bauseits vorhandenen Radarsensoren (analoge und digitale Signalverarbeitung) anzuschließen. Über das bauseits vorhandene geroutete IP LWL-Netzwerk sind die Radarbild- und Trackdaten von allen Stationen in beiden Zentralen mit entsprechenden Multitrackservern (redundant verschaltet) zu korrelieren und auf den Radararbeitsplätzen für die Nautiker hochauflösend zur Anzeige zu bringen. Für die Arbeitsplätze in den beiden nautischen Zentralen sind abgesetzt über LWL entsprechende Displayprozessoren in der bauseits vorhandenen IT-Sicherheitszelle zu installieren und über das bauseits gestellte Keyboard-System an den nautischen Arbeitsplätzen in Betrieb zu nehmen. An den Arbeitsplätzen in beiden Zentralen kann das Radarbild mit ECDIS-Karten und mit bathymetrischen Informationen hinterlegt werden. Für den Kartenimport/Update sind entsprechende Verfahren

zu implementieren. Beide Zentrale sind redundant verschaltet, die 2. Zentrale läuft im Hot-Standbymodus parallel mit.

Das VTS-System bietet ferner ein Voice/Image-Recording. Hierzu ist mit dem bauseits vorhandenen Küstenfunksystem eine geeignete Schnittstelle zu implementieren, die eine synchrone Aufzeichnung/Replay von Bild- und Tondaten ermöglicht.

Die AIS-Daten des AG sind in das VTS-System zur automatischen Trackerzeugung und Validierung zu integrieren.

Für die bauseits vorhandene nautische Schiffsdatenbank des Auftragsgebers ist eine Software-Schnittstelle zu implementieren, die Positionsmeldungen (Passieren von Waypoints) in die Datenbank schreibt und den Schiffsstatus zurückliest.

Das VTS-System hostet einen hochverfügbaren Software-Prozess zur Erfassung und Aufenthaltsberechnung von Binnenschiffen. Diese Daten werden von anderen IT-Systemen des Auftraggebers weiterverarbeitet. Über definierte Schnittstellen sind die Anzeige und die Unterstützung von bauseits gestellten Videokameras für die Objektverfolgung (Tracking per Videokamera mit Handover) in das VTS-System zu integrieren. Angebunden an das VTS-System soll ein Simulator-Arbeitsplatz sein, der das Aufsetzen von Schiffstypen und Routen zu nautischen Übungszwecken ermöglicht.

II.1.5) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

51200000, 51240000, 51220000

II.1.6) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.2) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

II.2.1) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber:**

L-0724-14-V-EU

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

Auftragsbekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2014/S 210-372819](#) vom 31.10.2014

Abschnitt V: Auftragsvergabe

V.1) **Auftragsvergabe und Auftragswert**

Auftrags-Nr: L0724-14-V-EU

Los-Nr: 1 - Bezeichnung: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines VTS-Systems

V.1.1) **Tag der Zuschlagsentscheidung:**

17.5.2016

V.1.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

V.1.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Fa. innovative navigation GmbH

Leibnitzstr. 1

70806 Kornwestheim

DEUTSCHLAND

V.1.4) **Angaben zum Auftragswert**

V.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden: nein

V.1.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.2) **Zusätzliche Angaben:**

VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 135 GWB 2016.

VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23.5.2016